

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka



6. Brandenburgischer Gesundheitstag in Verbindung mit dem 7. Deutschen Reha Tag

**Gesundheitsmesse in der Fontana Klinik
und Tag der offenen Tür in der Kurstadt Bad Liebenwerda
am 18. September 2010 von 10 bis 17 Uhr**

Zahlreiche Gesundheitsanbieter der Region bieten dem Besucher wertvolle Tipps und Informationen für ein natürlich gesundes Leben.

Programmangebote:

- Führungen in der Fontana Klinik
- Moorkneten und Moortreten
- Ärztliche Vorträge zu den Themen Osteoporose und Fibromyalgie
- Schnupperkurs der Rückenschule, Bewegungsbad
- Ernährungsberatung
- Angebot von orthopädischen Alltagshilfen
- Sehtest oder Augendruckmessung
- Hörtest
- Venenmessungen
- Blutdruckmessung
- Beratung zur Naturkosmetik
- Muskelfunktionstest

uvm.

Änderungen vorbehalten!

Kontakt:

Haus des Gastes

Dresdener Straße 23 • 04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341-6280

info@bad-liebenwerda.de • www.bad-liebenwerda.de



Fontana Klinik

Tel.: 035341-90-0

fontana-klinik@rhm-kliniken.de



Frischer Wind in der Städtekooperation mit Elsterwerda

Vertreter der Verwaltungsspitzen von Bad Liebenwerda und Elsterwerda sowie die Faktionsvorsitzenden beider Stadtverordnetenversammlungen haben dieser Tage im Bad Liebenwerdaer Rathaus zusammengefunden, um über die Überarbeitung des Kooperationsvertrags beider Städte und die weitere Zusammenarbeit zu diskutieren. „Notwendig wurde dies unter anderem, weil der vor fünf Jahren unterzeichnete Vertrag auch Passagen enthält, die nicht oder nicht mehr den Rahmenbedingungen entsprechen“, erklärt Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter. So war im Vertrag unter anderem die Bildung eines Planungsverbandes vereinbart worden, dies ist unter den geltenden gesetzlichen Bedingungen jedoch nicht möglich. Zugleich wolle man aktuelle Erfahrungen und Erkenntnisse einarbeiten, ergänzt Dieter Herrchen, Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda. „Der Vertrag funktioniert“, so Dieter Herrchen. „Aber: Er wurde vor Jahren geschlossen und bedarf deshalb einer Novellierung.“

Verstärkt über die Zusammenarbeit beider Städte, die gemeinsam ein so genanntes Mittelzentrum in Funktionsteilung bilden, nachzudenken, ist aus Sicht aller Beteiligten ohnehin Gebot der Stunde. Die Nachbarstädte müssten sich für die Zukunft unter den gegebenen Bedingungen so aufstellen, dass sie handlungsfähig blieben und sich weiter entwickeln könnten. „Die eigenen Kräfte sind maßgebend“, betonte Herrchen. Künftig gelte es darüber hinaus, verstärkt die Nachbargemeinden und -ämter in die Politik der beiden Städte einzubeziehen. Positiv bewertet wurde das Ansinnen, die Zusammenarbeit beider Städte zu intensivieren und einer regelmäßigen Justierung zu unterziehen, von den am Gespräch beteiligten Stadtverordneten. Durch Zusammenarbeit Kräfte zu bündeln sei angesichts der knapper werdenden kommunalen Mittel unumgänglich, hieß es aus allen Fraktionen. Als richtiger Schritt wird auch das Einbeziehen der Stadtverordneten in den Prozess der Zusammenarbeit gewertet. Nun hofft man, mit konkreten Projekten die gemeinsame Entwicklung der Nachbarstädte weiter voranbringen zu können.

Saisonabschluss an der Musikmuschel

Traditionell bildet ein Konzert der Big-Band Bad Liebenwerda den Abschluss der Kurkonzertreihe eines jeden Jahres. So auch in diesem: Letztmalig in diesem Jahr wird am 5. September Musik im Bad Liebenwerdaer Wäldchen erklingen. Die Musiker der Big Band beginnen ihr Konzert um 15 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 17 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.



Mit der Big-Band Bad Liebenwerda endet die diesjährige Reihe der Kurkonzerte.

Neues Feuerwehrfahrzeug in Oschätzchen übergeben

Nur das Wetter spielte nicht mit: Bei strömendem Regen und im Beisein vieler Einwohner sowie von Vertretern der Feuerwehren aus den Nachbarorten haben am Abend des 6. August die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oschätzchen feierlich ihr neues Fahrzeug in Empfang genommen. Das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) mit Tragkraftspritzenanhänger (TSA) ersetzt das bisherige Fahrzeug der Oschätzchener Kameraden, einen B 1000 mit Tragkraftspritze an Bord, dessen Zustand die Einsatzbereitschaft der Wehr nicht mehr ausreichend sichergestellt hatte. Bürgermeister Thomas Richter, der das Fahrzeug im Namen der Stadt Bad Liebenwerda übergab, blickte in seiner Ansprache auf die Entwicklung der Feuerwehr in Oschätzchen zurück. Bereits im Jahr 1900 habe es eine Feuerwehrmannschaft gegeben, die mit Eimern und Haken im Einsatzfall ausrückte. Eine reguläre Freiwillige Feuerwehr wurde dann im Jahr 1934 gegründet – 47 Kameraden löschten damals mit einer von Pferden gezogenen Spritze, die mit Muskelkraft betrieben wurde, Brände im Dorf. Schon 1938 wurde eine Motorspritze angeschafft.

Im Rahmen des 2008 beschlossenen Gefahrenabwehrbedarfsplanes der Stadt Bad Liebenwerda bildet die Feuerwehr Oschätzchen gemeinsam mit den Ortswehren von Kröbels, Prieschka, Zeischa und Zobersdorf die Einheit Süd. Der Plan sah unter anderem vor, 2014 für Oschätzchen ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF W) anzuschaffen. Aufgrund des schlechten Zustandes des bis dahin verwendeten B 1000 wurde jedoch entschieden, kurzfristig das MTF anzuschaffen. Das Fahrzeug, ein Opel Vivaro Combi, kann neben dem Fahrer acht Kameraden transportieren. Der Tragkraftspritzenanhänger verfügt neben der Spritze über weitere technische Ausstattung und wurde aus einem neuen Fahrgestell sowie einem vorhandenen Aufbau, der noch aus DDR-Zeiten stammt, kombiniert. Die Feuerwehrleute aus Oschätzchen waren an den Aus- und Einbauarbeiten aktiv beteiligt. Insgesamt kostete das Fahrzeug einschließlich der Umbaukosten für den Anhänger 27.235 Euro.

Bürgermeister Thomas Richter betonte, dass das Fahrzeug seinen Zweck für den Brandschutz im Ort erfülle, zugleich für die Jugendfeuerwehr und für gemeinsame Lehrgangsbesuche der Kameraden der Einheit Süd genutzt werden kann.

Die Freiwillige Feuerwehr Oschätzchen hat insgesamt 40 Mitglieder, davon 21 aktive Kameradinnen und Kameraden, elf Mitglieder der Jugendfeuerwehr und acht Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Im Namen der Ortswehr bedankte sich Ortswehrführer Mario Preibisch für das neue Fahrzeug.



Stolze Kameraden vor dem neuen MTF: Das Fahrzeug stellt die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Oschätzchen sicher.

Internetadresse
der Stadt Bad Liebenwerda:

www.badliebenwerda.de



Zeischaer Familien ausgezeichnet

Zeischas Ortsvorsteher Helmut Andrack und Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas haben während der Einwohnerversammlung in Zeischa Familien ausgezeichnet, die sich seit Jahren um das Ortsbild verdient machen. Stellvertretend für ihre Familien erhielten Axel Schmidt (2.v.l.), Hedi Schroeder (3.v.l.) und Roland Wendt (2.v.r.) Urkunden, Medaillen der Stadt Bad Liebenwerda und Gutscheine für einen ortsansässigen Baumarkt und die Lausitztherme Wonnemar. Alle drei Familien pflegen den Dorfanger in Zeischa, der eigentlich kommunales Eigentum ist, und verschönern ihn auf eigene Kosten mit Pflanzungen. Mit der Auszeichnung wolle man diese seit vielen Jahren erbrachten Leistungen würdigen, sagte Ortsvorsteher Helmut Andrack. Ausdrücklich gelobt wurde von Helmut Andrack während der Einwohnerversammlung die Zusammenarbeit zwischen Ortsteil und Stadtverwaltung. „Das klappt aus meiner Sicht hervorragend“, betonte Andrack. Man könne jederzeit das Gespräch mit dem Bürgermeister oder den Mitarbeitern der Verwaltung suchen. „Nicht alles wird sofort erledigt“, so der Ortsvorsteher. „Aber für alles wird eine Lösung gesucht.“ Andrack dankte dem Bürgermeister persönlich, aber auch den Mitarbeitern der Verwaltung. Thomas Richter gab das Lob an den Ortsvorsteher zurück. Die Zusammenarbeit mit Helmut Andrack sei ausgesprochen konstruktiv.



Axel Schmidt (2.v.l.), Hedi Schroeder (3.v.l.) und Roland Wendt (2.v.r.) wurden stellvertretend für ihre Familien ausgezeichnet

„Blinklichtprogramm“ blockiert kommunale Finanzen

Als äußerst unbefriedigend sieht die Stadt Bad Liebenwerda die Situation hinsichtlich der geplanten Ertüchtigung von Bahnübergängen, dem so genannten „Blinklichtprogramm“. Das Programm der Deutschen Bahn AG sah ursprünglich vor, die Bahnübergänge bis 2010 deutschlandweit auf den gleichen Stand zu bringen. Nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz sind an den Kosten für entsprechende Maßnahmen zu je einem Drittel die Bahn AG, der Bund und der jeweilige Straßenbausträger zu beteiligen. „Das Land hatte in Aussicht gestellt, die Finanzierungsanteile der Kommunen zu 75 Prozent zu fördern“, erklärt Bürgermeister Thomas Richter. „Bisher hat das Land auf unsere Anträge jedoch nicht einmal mit einer Eingangsbestätigung reagiert.“ Vor diesem Problem steht nicht nur die Stadt Bad Liebenwerda, auch andere Kommunen im Elbe-Elster-Kreis sind davon betroffen. Gleichwohl hat die Landesregierung in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage des Landtagsabgeordneten Rainer Genilke die Absicht bestätigt, die Kommunen in dieser Hinsicht zu unterstützen.

Ärgerlich ist aus Sicht der Stadtverwaltung von Bad Liebenwerda darüber hinaus, dass die eigentlich schon im vorigen oder in diesem Jahr geplanten Baumaßnahmen offenbar immer wieder verschoben werden, die Stadt die Eigenmittel jedoch jährlich neu in den Haushalt einstellen muss. „Wir werden damit haushaltstechnisch blockiert“, so der Bürgermeister.

Bad Liebenwerda ist mit sieben Bahnübergängen vom Blinklichtprogramm betroffen. Für den Bahnübergang in der Bahnhofstraße in Zeischa ist der Startschuss für den Ausbau gefallen. Ein Bahnübergang in der Gemarkung Kosilenzien in Richtung Wendisch Borschütz soll zurückgebaut werden. Bislang keine Information liegt zu den wichtigen Bahnübergängen in der Dresdner Straße und in der Bahnhofstraße in Bad Liebenwerda vor.

Abwicklung der KFD GmbH beschlossen

Die Stadtverordnetenversammlung von Bad Liebenwerda hat mit Beschluss vom 7. Juli die Abwicklung der Kur und Feriendorf GmbH (KFD) auf den Weg gebracht. In einer weiteren Sitzung am 21. Juli wurden auch die für die Abwicklung der städtischen Gesellschaft benötigten Mittel bewilligt. „Unser Ziel ist es, die KFD bis Ende des Jahres 2011 abzuwickeln“, kündigt Bürgermeister Thomas Richter an. Zugleich weist er darauf hin, dass eine Insolvenz der kommunalen Gesellschaft, wie sie ins Gespräch gebracht worden war, unabwägbar Risiken mit sich gebracht hätte. „Ein Insolvenzverfahren hätte den Verlust des Grundstücks nach sich ziehen können, womit auch alle Planungen für dieses Areal umsonst gewesen wären“, so Thomas Richter. „Zudem hätten wir keinen Einfluss mehr auf das Verfahren gehabt, wenn ein Liquidator eingesetzt worden wäre.“

In Kürze steht die Austragung der ursprünglich als Investor für das Feriendorf angetretenen WEDA GmbH aus dem Grundbuch bevor. Damit ist für die Stadt der Weg frei, die Vermarktung des Grundstücks zu forcieren. Die KFD war ursprünglich mit dem Ziel gegründet worden, die Entwicklung eines Feriendorfes in Nähe zur Lausitztherme Wonnemar voranzubringen und Investoren für das Projekt zu finden. Mehrere Ansätze waren gescheitert, zuletzt, weil ein Investor nicht die notwendige Finanzierung vorweisen konnte.

Bürgerinitiative tagte zum geplanten „Rösselpark“

Vertreter der „Unabhängigen Bürgerinitiative zur Förderung der Kurstadt Bad Liebenwerda“ trafen sich am 22. Juli zu einer weiteren Beratung im Restaurant „Exil“. Der Vorsitzende der Bürgerinitiative, Wolfgang Eckelmann, stellte fest, dass die Gründung dieser demokratischen Bürgerbewegung vor genau einem Jahr eine gute Entscheidung im Interesse der Stadt war und ist.

Im Mittelpunkt der Zusammenkunft stand das Bauvorhaben „Rösselpark am Nordring“. Es wurde begrüßt, dass der Bebauungsplan auf Grund der zahlreichen Einwendungen der Bürgerinitiative sowie von Bürgerinnen und Bürgern neu erarbeitet und im Oktober 2010 wieder öffentlich zur Diskussion gestellt wird. Dazu gehören auch die Verkehrskonzeption sowie ein Emissions- und Verträglichkeitsgutachten.

Der Vorsitzende der Bürgerbewegung informierte die Anwesenden über Gespräche mit dem Investor Gerd Duhnke und darüber, dass man gemeinsam einen Konsens anstrebt, der den Zielen der Stadt Bad Liebenwerda als Gesundheits- und Kurzentrum Rechnung trägt. Dazu werde die Bürgerinitiative bis August 2010 eigene Vorschläge unterbreiten. In diesem Zusammenhang wurde auch angeregt, dem Leerstand von Geschäften in der Innenstadt entgegenzuwirken.

Wolfgang Eckelmann

Vorsitzender der Unabhängigen Bürgerinitiative



Vertreter der Bürgerinitiative trafen sich im „Exil“ und berieten sich unter anderem über das geplante Einkaufszentrum „Rösselpark“.



Haus des Gastes

Bad Liebenwerda Tel. 035341/ 628-0

Ausstellung im Wintergarten vom Haus des Gastes

Frau Schlappa aus Bad Liebenwerda zeigt Landschafts- und Blumenbilder in Öl- und Aquarell bis 30. September 2010

Veranstaltungen und Termine im September

• Spaß an Handarbeiten jeden Dienstag von 18-20 Uhr im Haus des Gastes für alle Interessierten

• Öffentliche Chorprobe den 1.; 2.; 3. und 4. Donnerstag im September von 19 bis 21 Uhr im Haus des Gastes

• **02.09.** - 19:00 Uhr „Chausseen- Alleen - Meilensteine - Chausseehäuser“, Vortrag zur gleichnamigen Ausstellung von Dr. Herbert Liman aus Berlin im Kreismuseum

03.09. - 20:00 bis 24:00 Uhr **Langer Saunabend** und Baden bis nach Mitternacht! • Saunaaufgüsse der besonderen Art • reguläre Eintrittspreise trotz längerer Öffnungszeiten • GRATIS: ab 22.00 Uhr öffnen wir für Sie das Mineralforum zum FKK Baden - Lausitztherme Wonnemar:

• **04.09.** - 19:00 Uhr **Rattenscharfe Dessous** - historische Dessous-Modenschau und musikalisches Intermezzo mit Ursula von Rätin. Um Voranmeldung wird gebeten, Kreismuseum, Eintritt: 8 Euro, erm. 6 Euro

05.09. - 10:00 Uhr **Führung zum Alten Torftisch**, Treffpunkt: Landhotel „Zur Biberburg“, führt durch Feld- und Wiesenareale von Bad Liebenwerda - mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbaugebiet der Stadt, Sie erfahren zahlreiche Besonderheiten dieser Region, ca. 5km, Dauer: 1,5-2 Stunden, Info: Günther Barth, VSW, Tel.: 01715120661

• **05.09.** - 13:00 Uhr **Radtour durch den Naturpark**, radeln durch den Naturpark, Streckenlänge: 60 km, Treffpunkt: Kirchplatz Dobra, Leitung: Manfred Peschel, Tel. 035341/13840, kostenfrei

• **05.09.** - 15:00 bis 17:00 Uhr - 16. und letztes Kurkonzert der Saison mit der Big-Band-Bad Liebenwerda, am Haus des Gastes, Kein Eintritt!

• **11.09.** - 07:00 Uhr Wandern in der Landskrone Görlitz, Länge: 15 km, Treffpunkt: Bahnhof Bad Liebenwerda, Leitung: Karl Herbig Tel. 035341/10873 und Fam. Gabler, Anmeldung 1 Woche vorher, Abfahrtszeit erfragen, Preise: 2,00 EUR

• **11.09.** - 11:00 bis 16:00 Uhr - Weinfest in der Kurstadt. Der Gewerbeverein von Bad Liebenwerda hat sich dazu wieder einiges einfallen lassen. Neben den traditionellen Veranstaltungsinselfestivals in der Hainschen Straße, am Café Beeg, in der Breiten und Mittelstraße sollen der Roßmarkt und die Bahnhofstraße noch stärker belebt werden. Erstmals soll es eine Auto- und Technikschaue auf dem Marktplatz geben.

• **12.09.** - 11:00 bis 14:00 Uhr **Turmgespräch & Brunch** - mit sachkundiger Museumsführung werden die Besucher durch zwei zeitgeschichtliche Etappen geführt, die mit interessanten Exponaten der REISS Geschichte illustriert sind, musikalische Umrahmung mit dem Jazz-Duo Michael und Miriam Kreher. Den Brunch richtet das Waldcafé Zeischa aus. Preise: 20 Euro/p.P. nur mit Voranmeldung im Kreismuseum

• **12.09.** - 14:00 bis 19:00 Uhr **Radwanderung durch das Elstergelände** mit Nora Günther, versetzen Sie sich in die Zeit des langen Krieges, folgen Sie den Spuren der Obristen und Soldaten, hören Sie beklemmende Geschichten an beeindruckenden Schlachttorten, mit Einkehr und einem typischen Mahl der damaligen Epoche, Strecke: ca. 30 km, Treffpunkt: Haus des Gastes, Preise: 12,00 Euro/Person zzgl. ca. 6,00-8,00 Euro für Essen/Getränke max. 20 Personen, Kinder bis 12 Jahre 1/2 Preis in Begleitg. d. Eltern, nur mit Voranmeldung bis 08.09.2010 Info: Frau Nora Günther, 035341/14 99 5

• **17.09.** - 19:00 bis 21:00 Uhr **Konzert** in der Ev. St. Nikolai-Kirche, barocke Musik für Flöten und Orgel mit Artur Dan, Berlin, Orgel- Helge Bfläging, Eintritt: 8,00 EUR, Erm. 7,00 EUR

• **18.09.** • 15:30 Uhr Stadtführung durch den Altstadt kern von Bad Liebenwerda, Stadtführer: Herr Burghardt, Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik Dauer: 1,5- 2,5 Std., Preis: 1,50 Euro/Std./Person

• **18.09.** - 14:00 Uhr **Radtour- von der Schwarzen Elster an die Elbe** - ca. 40 km, mit zahlreichen Stopps zu Kultur und Natur, Leitung: Herr Lothar Wendt, Treffpunkt: Haus des Gastes

• **18.09.** - 10:00 bis 17:00 Uhr, **6. Brandenburgischer Gesundheitstag** siehe extra Beitrag

• **18.09.** - 19:00 Uhr Lange Nacht des 12. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land, im Kreismuseum Bad Liebenwerda“

• **19.09.** - Bikertreffen Sportplatz Zobersdorf, die Biker treffen sich in Zobersdorf und es geht auf zur Ausfahrt.

• **19.09.** - 15:00 Uhr 12. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land Kreismuseum Bad Liebenwerda“Der Riese macht sich schick“ Dornerei-Theater, Neustadt a.d. Weinstraße (D). Ab 4 Jahre Bad Liebenwerda

• **20.09.** - 09:00 Uhr 12. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land Kreismuseum Bad Liebenwerda“Peter und der Wolf – Sinfonie der Puppen“Roca-Puppenbühne, Zürich (CH), ab 4 Jahre

Radtour auf der Apfelroute zum 16. Niederlausitzer Apfeltag

Apfel(ver)führung- geführte Radtour mit Übernachtung zum 16. Niederlausitzer Apfeltag vom 25. Sept. bis 26. Sept. 2010

Erlebnisse rund um den Apfel stehen auf dem Programm

• Übernachtung: 1x Ü/F im DZ p/P, Pension inklusive Abendessen

• Leistungen:
1 x Mittagessen im Parkschlösschen in Maasdorf
1 x Besuch im Elster-Natouream in Maasdorf
1 x geführte Radtour

• Preis: 76,00 Euro



Ihr Tour -Verlauf

25. September 2010

09:30 Uhr - Apfel-Begrüßungsgetränk und Abfahrt vom Haus des Gastes mit geführter Radtour entlang der Apfelroute nach Maasdorf und Besuch des Elster-Natouream mit Apfelquiz

13:00 Uhr - Einkehr beim Apfelgenusswirt im Parkschlösschen Maasdorf

14:30 Uhr - Weiterfahrt entlang der Apfelroute zur Unterkunft

26. September 2010

09:00 Uhr - Nach einem Apfelfrühstück Abfahrt nach Döllingen zum 16. Niederlausitzer Apfeltag

18:00 Uhr - Ankunft in Bad Liebenwerda am Haus des Gastes

Kontakt zur Buchung: Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel.: 035341/ 628-0 • e-mail: info@bad-liebenwerda.de

Naturpark lädt zum Niederlausitzer Apfeltag

Zum 16. Niederlausitzer Apfeltag lädt der Naturpark Niederlausitzer Heidellandschaft am 26. September ab 10 Uhr in den Pomologischen Schau- und Lehrgarten nach Döllingen. Mit einem bunten Programm rund um den Apfel und das Streuobst präsentieren sich die verschiedenen regionalen Akteure. Ein Pomologe bestimmt wieder mitgebrachte Obstsorten, die Äpfelmoid wird gekürt, es gibt Theater und regionale Leckereien.

Prestewitzer Bauernmarkt

• **04. September** • ~~02. Oktober~~ • **06. November 2010**

jeweils 9:00 bis 13:00 Uhr

Prestewitzer Agrarmarkt e.V. • Tel.: 035341/ 9126

Termine Verkehrsteilnehmerschulung

• **15.09.** 19:00 Uhr Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“

• **17.09.** 19:00 Uhr Mühlberg, Sportlerheim

• **21.09.** 19:30 Uhr Bad Liebenwerda, Gaststätte „Kaiserkrone“

• **24.09.** 19:30 Uhr Wahrenbrück, Ratskeller

• **27.09.** 19:30 Uhr Zeischa, Gaststätte Elstertal

• **28.09.** 19:30 Uhr Neuburxdorf, Röcks Biergarten

• **30.09.** 19:00 Uhr Oschätzchen, Gaststätte Platz

6. Brandenburgischer Gesundheitstag und 7. Deutscher Reha-Tag in der Kurstadt Bad Liebenwerda

**Gesundheitsmesse in der Fontana Klinik und Tag der offenen Tür
18. September 2010 von 10 bis 17 Uhr**

Programmangebote:

ab 10 Uhr Führungen in der Fontana Klinik halbstündig mit max. 15 Teilnehmern

Moorkneten und Moortreten durchgängig möglich

Ärztliche Fachvorträge zu den Themen Osteoporose und Fibromyalgie

- 10:00 – 10:45 Uhr Volkskrankheit Osteoporose Diagnose und Therapie, Herr CA DM Jens Fleißner
- 10:45 – 11:45 Uhr Die richtige Ernährung bei Osteoporose Diätassistentin Frau Nagl
- 11:30 – 12:15 Uhr Chronische Rückenschmerzen Ursache und Behandlungsmöglichkeiten, Herr CA DM Jens Fleißner
- 13:00 – 13:30 Uhr Diabetes mellitus- sich richtig ernähren Diätassistentin Frau Nagl
- 13:45 – 14:15 Uhr Gesunde Ernährung bei entzündlichen rheumatischen Erkrankungen, Diätassistentin Frau Dehnke-Alf
- 14:30-15:00 Uhr Ernährungstipps bei Fibromyalgie Diätassistentin Frau Dehnke-Alf

Bewegungsbad max. 12 Personen pro Gruppe

- 10 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 11 Uhr Gruppengymnastik für Knie- od. Hüftoperierte
- 12 Uhr Aqua Jogging
- 13 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 14 Uhr Gruppengymnastik für Senioren
- 15 Uhr Gymnastik für die unteren Extremitäten
- 16 Uhr Aqua Jogging

Schnupperkurs der Rückenschule max. 12 Personen pro Gruppe

- 10 Uhr Hockergymnastik
- 11 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 12 Uhr Hockergymnastik
- 13 Uhr Halswirbelsäulengymnastik
- 14 Uhr Bechterew-Gymnastik
- 15 Uhr Hockergymnastik
- 16 Uhr Wirbelsäulengymnastik

- Ernährungsberatung
- Angebot von orthopädischen Alltagshilfen
- Sehtest von der Augenoptikerin Doreen Weizsäcker
- Hörtest der Firma Amplifon
- Venenmessungen durch das Sanitätshaus Jäffke
- Blutdruckmessung durch die Barmer GEK mit Quiz
- Beratung zur Naturkosmetik Dr. Hauschka von Frau Naglatzki
- Muskelfunktionstest von Epikur
- AOK präsentiert eine Zuckerausstellung mit Quizspiel
- Gratismessung an der Körperanalysewaage, Lausitztherme Wonnemar
- Verkostung der Mineralquellen GmbH und Bauer Fruchtsaft GmbH mit Verkauf ...und vieles mehr

Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag gesorgt.

Änderungen vorbehalten!

Kontakt: Haus des Gastes • Dresdener Straße 23

04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341-6280

info@bad-liebenwerda.de • www.bad-liebenwerda.de

Fontana Klinik • Tel.: 035341-90-0 • fontana-klinik@rhm-kliniken.de

Kurli und seine gefiederten Freunde

Na, das war ein Spaß mit meinen Kumpels, den Jungstörchen aus Zobersdorf. Ich hatte ja schon öfters vorbeigeschaut, aber da hat das mit dem „Fliegen“ noch überhaupt nicht funktioniert. Nun war es endlich soweit und wir wollten einen tollen Rundflug durch den Landkreis machen, ich muss ja den Knaben unsere Region zeigen, da standen diese einfach an der Bushaltestelle. Ich habe nicht schlecht geguckt. Ausrede: „Wir können noch nicht soweit fliegen und wollen lieber mit dem Bus alles erkunden.“ Ich dachte: „Da brat ich mir ´nen Storch!“ Nun ja, schließlich konnte ich sie dann doch noch überzeugen und wir sind eine kleine Runde geflogen, so zur Probe. Wird von Tag zu Tag besser. Ich sage Euch: Sind die faul! Die wissen bestimmt nicht, wie weit es bis zum Winterquartier ist. Bevor die gen Süden abhauen, müssen die Freunde erst einmal mit in die Fontana-Klinik. Dort findet am 18. September der Gesundheitstag mit Gesundheitsmesse und Tag der offenen Tür statt. Das lass ich mir bestimmt nicht entgehen. Und für meine gefiederten Freunde kann das überhaupt nicht Schaden. Da erfahren sie gleich etwas über Osteoporose, hat ja fast jeder Storch. Und dass Mäuse, Frösche und anders Getier gesund sein sollen, kann ich auch nicht glauben. Bloß gut, dass es in der Fontana-Klinik auch alles über gesunde Ernährung zu erfahren gibt. Passt sehr gut für meine Störche. Wir sehen uns doch in der Klinik - oder?

Bis bald Eurer Kurli



Rundfahrt statt Rundflug? Jungstörche „warten“ in Zobersdorf auf den Bus.

Es ist wieder soweit - Bunter Markt für Kindersachen



Am Sonnabend, den 11.09.2010 organisiert der Förderverein der Grundschule Bad Liebenwerda e.V. in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Grundschulzentrum Robert Reiss, (am Kreisverkehr), einen Bunten Markt für Kindersachen.

Eine Möglichkeit, gut erhaltene Kinderkleidung sowie Kinderspielzeug und Bücher zu erwerben oder selbst zu veräußern.

Kinder haben ein kleines Programm zusammengestellt und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall.

Wer selbst einen Stand eröffnen möchte, meldet sich bitte, ab dem 23.08.2010 unter der Rufnummer: 035341-13672 oder 0177/4002733

Doreen Wiedemann

Mahn- und Gedenktreffen am Lager Mühlberg

Das XX. Mahn- und Gedenktreffen Lager Mühlberg findet am 3. und 4. September statt. Die Initiativegruppe Lager Mühlberg wird am 3. September um 14 Uhr ihre Jahreshauptversammlung durchführen. Um 17 Uhr schließt sich ein Vortrag von Dr. Hans-Jürgen Grasemann zum Thema „Die DDR – ein Unrechtsstaat?“ an. Am Sonnabend, 4. September, beginnt um 9.30 eine Gedenkveranstaltung auf dem Firdhof Neuburxdorf am Denkmal der verstorbenen Kriegsgefangenen. Um 10.30 findet am Lagergelände ein ökumenischer Gottesdienst statt. Die Gedenkveranstaltung für die Opfer des Speziallagers Nr. 1 Mühlberg am Hochkreuz schließt sich 11.30 Uhr an.

Wer darf Energieausweise ausstellen?

Effizienter Energieverbrauch im Gebäude: Schon beim Bau von Häusern ist es wichtig, dass der Verlust von Wärme so gering wie möglich ist. Anforderungen, die von den Handwerkern beim Hausbau beziehungsweise -umbau eingehalten werden müssen, sind in der Energieeinsparverordnung (EnEV) gesetzlich festgelegt. Im Rahmen dieser wurde in Brandenburg kürzlich die Zuständigkeitsverordnung in Kraft gesetzt. Diese regelt zum einen, wer für Energieausweise ausstellungsberechtigt ist, zum anderen legt sie fest, welche Vordrucke zur Unternehmererklärung verwendet werden dürfen.

Handwerker, die beispielsweise an oder in bestehenden Gebäuden Dämmungsarbeiten an oberen Geschossdecken vornehmen oder Heizkessel, Warmwasser- oder Klimaanlage einbauen, sind verpflichtet, eine Unternehmererklärung anzufertigen und diese dem Auftraggeber auszuhändigen. Mit der Zuständigkeitsverordnung liegen jetzt entsprechende Vordrucke vor, die die Handwerker dafür verwenden sollen. „Es gibt zwei verschiedene Vordrucke, die auf die jeweiligen Arbeiten abgestimmt sind. So wurde vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) eine Erklärung für Änderungen von Außenbauteilen oder die Dämmung oberster Geschossdecken beheizter Räume sowie für Tätigkeiten an der Technischen Gebäudeausrüstung bereitgestellt“, erklärt Axel Bernhardt, Unternehmensberater der Handwerkskammer Cottbus (HWK). In der Unternehmererklärung werden dabei Informationen unter anderem zum Umfang der ausgeführten Arbeiten sowie zur Art der Anlage, an der der Unternehmer tätig wird, angegeben. Nach Aushändigung des Vordruckes muss dieser vom Haus- oder Wohnungseigentümer mindestens fünf Jahre aufbewahrt und auf Verlangen der unteren Bauaufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Brandenburgische EnEV Zuständigkeitsverordnung wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Nr. 36 vom 29. Juni 2010 veröffentlicht und trat damit in Kraft. Im § 26a der Energieeinsparverordnung finden Interessierte alle Informationen zu den Vordrucken zur Unternehmererklärung sowie zur Ausstellungsberechtigung von Energieausweisen. Nähere Auskünfte hierzu bietet auch die Abteilung Unternehmensberatung der Handwerkskammer Cottbus.

Handwerkskammer Cottbus • Altmarkt 17 • 03046 Cottbus
Ansprechpartner: Axel Bernhardt - Unternehmensberatung
Telefon 0355 7835-157 • Telefax 0355 7835-284
bernhardt@hwk-cottbus.de • www.hwk-cottbus.de

Kein Baustart an der L66 bei Lausitz

Längst schon hätte an der Landstraße 66 zwischen Lausitz und Möglenz gebaut werden sollen: Der avisierte Start des Ausbaus der Straße durch den Landesbetrieb Straßenwesen ist jedoch längst überfällig. Für die Baumaßnahme wurde bislang nicht der notwendige Planfeststellungsbeschluss gefasst – obwohl die vorbereitenden Arbeiten längst ausgeführt wurden. So haben archäologische Untersuchungen stattgefunden, wurden Auflagen der Umweltbehörden erfüllt und die für den Bau notwendigen Baumfällungen durchgeführt.

Straßen von herübertagenden Ästen freihalten

Das Ordnungsamt der Stadt Bad Liebenwerda bittet alle Eigentümer von Privatgrundstücken, auf die Freihaltung von Straßen durch überragende Äste von Grundstücken zu achten. Laut der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Bad Liebenwerda besteht für Grundeigentümer die Pflicht, Bäume so zu verschneiden, dass sie niemanden gefährden. Es muss ein Lichtraumprofil von mindestens vier Metern freigehalten und gewährleistet werden, dass Rettungs- und Entsorgungsfahrzeuge ohne Behinderung vorbeikommen. In letzter Zeit war wiederholt festgestellt worden, dass große Äste auf Straßen herübertagten und eine Durchfahrt schwer möglich war.

Erster „Zahlgarten“ Brandenburgs in Möglenz

Am 18. September wird in der „Kita Schwalbennest“ in Möglenz zwischen 9 und 12 Uhr der erste Zahlgarten Brandenburgs eingeweiht. Zugleich findet ein „Tag der offenen Tür“ statt. Die Kita „Schwalbennest“ erhält die Auszeichnung „Wir sind Zahlenfreunde!“. Das Logo „Wir sind Zahlenfreunde!“ dient als Zeichen für ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot, in dem Kinder mathematische Bildung als ein intensives und spannendes Erlebnis erfahren, das jedes einzelne Kind mit seinen Begabungen anspricht und fördert.

Elke Hainke
Ortsvorsteherin

Lesenacht im „Schwalbennest“ Möglenz

Es war schon interessant, wie die Mädchen und Jungen ganz unkompliziert ihre Luftmatratzen und Schlafsäcke in der Kindereinrichtung platzierten, um eine gemeinsame Lesenacht – für die Jungen wurde es eher eine „Spielenacht“ – im Rahmen der Ferienspiele zu erleben. Dabei wurde ein roter Lesesessel gern von den Mädchen genutzt, um „ihre“ Geschichte vorzutragen. Acht Mädchen und fünf Jungen im Alter von sechs bis elf Jahren beteiligten sich an diesem interessanten Abend und fanden schnell zueinander. Frau Elke Schnuhr, Lehrerin an der „Robert-Reiss-Oberschule“ Bad Liebenwerda und die Ortsvorsteherin, Frau Elke Hainke, haben diesen Abend mit pädagogischem Geschick für die Kinder interessant und sicherlich unvergesslich werden lassen, zumal es eine Veranstaltung in dieser Form bisher noch nicht gab. „Ein großes Dankeschön allen Eltern für ihre praktische Hilfe und den Sponsoren für Bücher, finanzielle Unterstützung und ihr Engagement für die Sache“, so die Ortsvorsteherin.

Monika Naumburger, Stadtverordnete



Die Lesenacht im Möglenzer „Schwalbennest“ wurde für acht Mädchen und fünf Jungen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Aufruf an Hobbyfotografen

Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. ist immer auf der Suche nach aktuellen und attraktiven Bildern aus unserer Region. Unter dem Motto „So erlebe ich das Elbe-Elster-Land“ sind alle Hobbyfotografen dazu aufgerufen, uns ihre schönsten Aufnahmen zu senden. Besonders Fotos zu den Themen Radwandern und Industriekultur sind gefragt. Die Fotos können aber auch aus anderen Bereichen, wie Ortschaften, Denkmale, Museen, Landschaft, Natur oder Menschen in ihrer Umwelt, stammen. Die Bilder können in Hoch- wie auch in Querformat sein. Der Fotograf sollte uns die Bilder zur freien Nutzung für die Bewerbung der Region Elbe-Elster-Land zur Verfügung stellen und sicher stellen dass keine Ansprüche Dritter an den Bildern bestehen.

Die Fotos sollten per Mail an info@elbe-elster-land.de eingesendet werden. Bei einer Größe von 10 x 15 cm sollte ein Bild eine Auflösung von 300 dpi haben. Bei Veröffentlichung der Bilder wird dem Fotografen eine Aufwandspauschale ausgezahlt.

Evangelische Kirche

Gottesdienste im August

- **05.09.10** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **11.09.10** 16:00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Segnung der Schulanfänger. Es singen und spielen die Kinder der AG „Kindermusical“ des Grundschulzentrum Robert Reiss
- **12.09.10** 10:00 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals
- **19.09.10** 10:00 Uhr Gottesdienst
- **26.09.10** 10:00 Uhr Gottesdienst



Gemeindevorstellungen

- **Frauen 50+:** So, 05.09.10 - Ausflug nach Wittenberg
- **Frauenhilfe:** Di, 07.09.10 um 15:00 Uhr Pfarrhaus
- **Besuchsdienstkreis:** Mi, 08.09.10 um 17:00 Uhr nach Absprache
- **Eine-Welt-Gruppe:** Mi, 08.09.10 um 19:30 Uhr Pfarrhaus
- **Gebetskreis:** Di, 14.09.10 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus
- **Treff after eight:** Di, 21.09.10 um 20:00 Uhr bei Voigt
- **Bibelgesprächskreis:** Do, 23.09.10 um 19:30 Uhr Pfarrhaus
- **Kantorei:** montags um 19:30 Uhr Gemeindehaus
- **Posaenchor:** dienstags um 19:00 Uhr bei Stockmann

Kirche im Dorf

- **Dobra:** Sonntag, den 12.09.10 um 10:00 Uhr in der Kirche Andacht zum Tag des offenen Denkmals
- Mittwoch, den 15.09.10 um 20:00 Uhr in der Kirche Abendandacht mit Gesängen aus Taizé
- **Lausitz:** Sonntag, den 12.09.10 um 10:00 Uhr in der Kapelle Andacht zum Tag des offenen Denkmals
- **Maasdorf:** Donnerstag, den 02.09.10 um 19:00 Uhr im Natourem Gesprächskreis
- **Zeischa/ Zobersdorf:** Mittwoch, den 22.09.10 um 19:30 Uhr bei Voigt, Gesprächskreis
- **Möglitz:** Sonntag, den 12.09.10 um 10:00 Uhr in der Kirche Andacht zum Tag des offenen Denkmals
- Samstag, den 25.09.10 um 17:00 Uhr in der Kirche „Farbenreich“ Benefizkonzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ zugunsten der Kirche, anschließend Imbiss und gemütliches Beisammensein

Barockmusik für Orgel und Flöte

Kostbarkeiten barocker Musik für Flöten und Orgel werden am Freitag, 17. September, in der Nikolaikirche zu hören sein. Die Berliner Musiker Artur Dan (Traversflöte und Blockflöte) und Helge Pfläging (Orgel) werden ab 19 Uhr ein Konzert in Bad Liebenwerda geben. Artur Dan stammt aus Siebenbürgen und kam vor 30 Jahren nach Berlin. Hier studierte er Querflöte und ist seitdem als Konzertsolist in Deutschland, Österreich und Frankreich tätig. Er unterrichtet an der Musikschule Spandau in Berlin. Helge Pfläging ist gebürtiger Berliner und studierte Kirchenmusik (A) an der Universität der Künste u. a. bei Leo van Doeselaar und Wolfgang Seifen.

Quartiergeber gesucht

Vom 8. bis 10. Oktober ist das Lübbecker Sinfonieorchesters in Bad Liebenwerda zu Gast und wird ein Benefizkonzert zugunsten der barrierefreien Umgestaltung des Gemeindehauses am Südtring 15 geben. Für die Musiker werden noch Quartiergeber und Helfer gesucht, die sich um die Verpflegung der 35 Orchestermitglieder kümmern können. Wer helfen möchte, kann sich bitte bei Frau Irmgard Stockmann (Tel. 49400) melden.

Kantorei sucht Mitwirkende für Bachs Weihnachtsoratorium

Wer möchte beim Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach mitwirken? Dieses Werk ist das bekannteste und beliebteste Weihnachtsoratorium, das auch durch häufige Wiederholung nichts von seinem Reiz, seiner Tiefe und seiner Aussagekraft verliert. Wir bieten die Gelegenheit, dieses grandiose Werk kennen zu lernen und mitzusingen!

Wer es einmal geübt hat, kann es immer wieder singen, denn im Gegensatz zu anderen Oratorien wird es von allen größeren Kantoreien in regelmäßigen Abständen aufgeführt. Die Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde lädt herzlich zur Mitwirkung ein! Interessenten melden sich bei Kantorein Dorothea Voigt (Tel. 2776) oder kommen einfach zur ersten Probe schon um 19 Uhr. Die Proben beginnen am Montag, dem 30. August und finden regelmäßig jeden Montag ab 19.30 Uhr statt. Am Sonnabend, dem 27. November, werden um 19 Uhr die Kantaten 1 bis 3 des Weihnachtsoratoriums gemeinsam mit der Kantorei Lübbecke aufgeführt. Vom 17. bis 19. Dezember findet eine Fahrt nach Lübbecke statt, während dort am 18. Dezember das Weihnachtsoratorium aufgeführt wird. Außerdem gestalten wir die Gottesdienste am Erntedanktag und zum Ewigkeitssonntag.

Katholische Kirche



Regelmäßige Gottesdienste

- Sonntag: jeweils 09.00 Uhr Heilige Messe
- Do., 02.09.: 07.30 Uhr Hl. Messe im APH (Altenpflegeheim St. Marien)
- Fr., 03.09.: 09.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche
- Di., 07.09.: 07.30 Uhr: Wort Gottes Feier im APH
- Do., 09.09.: 10.00 Uhr: Hl. Messe für Demenzzranke im APH
- Fr., 10.09.: 09.00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche
- Di., 14.09.: 07.30 Uhr: Heilige Messe im APH
- Do., 16.09.: 07.30 Uhr: Heilige Messe im APH
- Fr., 17.09.: 09.00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche
- Di., 21.09.: 07.30 Uhr: Heilige Messe im APH
- Do., 23.09.: 07.30 Uhr: Heilige Messe im APH
- Fr., 24.09.: 09.00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche
- Di., 28.09.: 07.30 Uhr: Heilige Messe im APH
- Do., 30.09.: 07.30 Uhr: Heilige Messe im APH
- Fr., 01.10.: 09.00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche

Zeugen Jehovas

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen. Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.

Wir laden Sie herzlich zu einem biblischen Vortrag am Sonntag den 01. August, 9:30 Uhr in den Königreichssaal Schilda ein.

- 08. August** Was die nahe Zukunft bringt
 - 15. August** Sei mutig und vertraue auf Jehova
 - 22. August** Wandeln wir mit Gott?
 - 29. August** Die Erde wird für immer bestehen bleiben
- Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

Grundschulzentrum Robert Reiss

Nun sind die Ferien für unsere Schüler zu Ende. Ich hoffe, dass sich alle gut erholt haben und mit viel Lust auf Lernen wieder zur Schule kommen. Im vergangenen Schuljahr gab es bei uns viele schöne Erlebnisse, die mit Hilfe von engagierten Eltern und Sponsoren durchgeführt werden konnten. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei all denen bedanken, die immer ein offenes Ohr für die Belange der Kinder und der Schule haben. Auch im kommenden Schuljahr werden wir wieder gern auf ihre Angebote und Aktivitäten zurückgreifen, damit unsere Kinder schöne gemeinsame Erlebnisse mit ihren Klassenkameraden an der Schule haben. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Monika Lehmann • Rektorin

Wir gratulieren allen Lernanfängern des Grundschulzentrums Robert Reiss ganz herzlich zum Schulanfang und wünschen gute Lernerfolge für das erste Schuljahr.

Das Kollegium der Schule



Gratulationen



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag im September

Bad Liebenwerda

Frau Rosemarie Müller	am 03.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Peschke	am 06.09.	zum 95. Geburtstag
Frau Marianne Prinz	am 07.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Ilse Dietrich	am 08.09.	zum 90. Geburtstag
Herrn Erich Hönicke	am 08.09.	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Schedler	am 08.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Frenschock	am 09.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Gerda Bannert	am 10.09.	zum 83. Geburtstag
Herrn Gerhard Kreutz	am 12.09.	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Hanschmann	am 13.09.	zum 80. Geburtstag
Herrn Franz Platschek	am 13.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Anneliese Schmalwasser	am 13.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Charlotte Berge	am 15.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Fuhrmann	am 16.09.	zum 73. Geburtstag
Herrn Herbert Lehmann	am 16.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Mahlo	am 16.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Polei	am 17.09.	zum 82. Geburtstag
Frau Käte Buchwald	am 19.09.	zum 95. Geburtstag
Herrn Siegfried Dörfer	am 19.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Sonja Geisler	am 19.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Baurath	am 22.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Eveline Falkmeier	am 22.09.	zum 82. Geburtstag
Frau Rosemarie Herbig	am 22.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeburg Pohl	am 22.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Ullrich	am 23.09.	zum 85. Geburtstag
Herrn Lothar Wendt	am 23.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertraude Schlappa	am 24.09.	zum 90. Geburtstag
Herrn Erhard Knospe	am 25.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Erna Wendt	am 25.09.	zum 74. Geburtstag
Herrn Edgar Bachmann	am 26.09.	zum 74. Geburtstag
Herrn Walter Hennig	am 26.09.	zum 76. Geburtstag
Herrn Kurt Scholz	am 26.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Dorothea Schulze	am 26.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Elfriede Zieke	am 27.09.	zum 91. Geburtstag
Frau Ingeborg Heyde	am 29.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Marianne Reinker	am 29.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Edda Halfter	am 30.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Johannes Müller	am 30.09.	zum 94. Geburtstag
Frau Inge Sengewald	am 30.09.	zum 79. Geburtstag

Langenrieth

Frau Marianne Felke	am 15.09.	zum 86. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Burxdorf

Frau Erika Kuntzsch	am 08.09.	zum 80. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Dobra

Frau Ingeburg Lahn	am 01.09.	zum 78. Geburtstag
Herrn Erich Wagner	am 13.09.	zum 70. Geburtstag

Kosilenzien

Herrn Herbert Dietrich	am 07.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Erna Moschwitz	am 07.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Elisabeth Heide	am 21.09.	zum 81. Geburtstag

Kröbels

Frau Waltraud Raethel	am 07.09.	zum 72. Geburtstag
Herrn Hartmut Winter	am 16.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Charlotte Wehle	am 23.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Erna Schütz	am 25.09.	zum 85. Geburtstag

Lausitz

Frau Ella Radtke	am 02.09.	zum 88. Geburtstag
Herrn Albrecht Biernacki	am 15.09.	zum 79. Geburtstag
Herrn Otto Schumpa	am 23.09.	zum 70. Geburtstag

Maasdorf

Herrn Karl Gründler	am 21.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Horst Köhler	am 27.09.	zum 71. Geburtstag

Möglentz

Frau Magdalena Schulz	am 15.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Stößer	am 16.09.	zum 74. Geburtstag
Herrn Waldemar Knisse	am 29.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Erna Schirmermeister	am 29.09.	zum 87. Geburtstag

Neuburxdorf

Herrn Herbert Rübiger	am 22.09.	zum 86. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Oschätzchen

Frau Brigitte Wanitschka	am 13.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegfried Dietrich	am 27.09.	zum 75. Geburtstag

Prieschka

Frau Anneliese Lehmann	am 08.09.	zum 82. Geburtstag
Herrn Werner Kloppe	am 14.09.	zum 73. Geburtstag

Thalberg

Frau Helga Köckritz	am 02.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Schlinke	am 16.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Irene Schneider	am 20.09.	zum 77. Geburtstag

Theisa

Frau Erika Frenzel	am 19.09.	zum 70. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Zeischa

Frau Ilse Taugnitz	am 24.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Rosemarie Andrack	am 29.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Beyer	am 29.09.	zum 71. Geburtstag

Zobersdorf

Herrn Dieter Lehmann	am 02.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Margit Heide	am 07.09.	zum 76. Geburtstag
Herrn Herbert Richter	am 24.09.	zum 87. Geburtstag
Frau Edeltraud Petzoldt	am 30.09.	zum 75. Geburtstag

Herzliche Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Manfred und Erika Börner
am 27.08.2010 in Zobersdorf

Nachträgliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Gerlinde und Gerhard Kolwe
am 14.05.2010 in Thalberg





Reichel's
seit 1869
Landgasthof

OSCHÄTZCHEN

PARTYSERVICE

von der Chefin hand- und hausgemacht: lecker, deftig, deutsch

Ruf an! ☎ (035341) 1 02 54

Regionale Produkte direkt ins Haus

Im Rahmen des Projektes „Aus der Region – Für die Region“ sind erste Ergebnisse sichtbar. Verschiedene Produzenten von Bio-Produkten aus der Elbe-Elster Region haben sich zusammengeschlossen und den Weg zum Verbraucher gefunden. Anliegen ist es, regional produzierte Bio-Produkte schnell und frisch auszuliefern. Partnerbetriebe sind die Schradenhof GmbH, der Ökobetrieb Hopfgarten, die Elsterwerkstätten GmbH, die Hofmosterei Dobra, und der Landwirtschaftsbetrieb „Beeren vom Lande“. Geplant ist die Anbaufläche von Obst und Gemüse und die Produktion von Bio-Eiern im Elbe-Elster Kreis zu erweitern. Ergänzt wird das Sortiment aus dem Bio-Handel TERRA-Naturkost. Seit Anfang Juni erfolgt die Lieferung der Bio-Produkte in Form von Abo-Kisten, die wöchentlich bzw. auch vierzehntägig individuell auf die Kundenwünsche zusammengestellt und jeweils Freitag direkt ins Haus ausgeliefert werden. Die Vermarktung, sprich Bestellung und Auslieferung läuft über das neu gegründete Biogut Besenborstel aus Goßmar. Interessierte können sich gern an Herrn Ulms wenden:
Biogut Besenborstel • Dorfanger 22
03249 Sonnewalde/OT Goßmar
Telefon: 035323 60522 oder 01798388161
Mail: bestellen@biogut-besenborstel.de



Kurstadt



BAD LIEBENWERDA



Gesund werden...
Gesund leben...
Gesund bleiben...

...eine Stadt zum Wohlfühlen

Stadtverwaltung

Markt 1 • 04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 155-0 • Fax: 035341/155-420
E-Mail: zentrale@badliebenwerda.de • Internet: www.badliebenwerda.de

Amt I

Amtsleiterin 155-120

SG 1 - Recht, Sicherheit, Ordnung

Fax 155-116
Gewerbe 155-111
Ordnungsamt, Brandschutz 155-122
allg. Ordnungsangelegenheiten 155-128
Bußgeld, Versicherungen 155-129
Politesse 155-130

Organisation, Personal, Soziales

Fax 155-420
allg. Verwaltung, Bezügerechnerin 155-118
Personal, Seniorenbetreuung 155-113
Sitzungswesen, Vereine 155-131
Kindertagesstätten, Schulen 155-332
Systembetreuer 155-246
Archiv (Breite Str. 10) 49 44 25

Bürgerbüro

Fax 155-420
Einwohnermeldeamt 155-123
Wohnungswesen 155-126
Standesamt, Bürgerbüro 155-127

Stadtbibliothek 31665
Freizeitzentrum Regenbogen 10377

Bürgermeister

über Sekretariat erreichbar 155-100
Fax 155-500
Vorsitzende Personalrat 155-117

Amt II

Amtsleiter, Kämmerer 155-245

Finanzen, Steuern, (Mittelstr. 23)

Fax 155-330
Kämmerei 155-244
Steuern 155-240
Geschäftsbuchhaltung 155-241
Stadtkasse 155-242
Stadtkasse 155-247
Vollstreckung 155-243

Wirtschaftsförderung,
(Markt 1) 155-410

Haus des Gastes, (Dresdener Str. 23)

Fax 62-828
Leiterin  62-812
Gästeservice 62-80
Internet: www.bad-liebenwerda.de

Elster-Natouream

(Maasdorf, Liebenwerdaer Str. 2)
Fax 49738
Gästeservice 49736

Amt III

Amtsleiterin 155-434

Bauamt

Fax 155-116
Liegenschaften 155-125
Stadtplanung 155-412
Stadtsanierung 155-413
Hochbau 155-430
Tiefbau 155-431
Friedhofswesen,
allg. Bauverwaltung 155-433
Straßen- u. Grünflächen-
unterhaltung, Bauhof 155-435

Kindertagesstätten und Schulen sowie
Einrichtungen für Gesundheit,
Tourismus und Naturpark
im alphabetischen Teil!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite
www.badliebenwerda.de

Russische Studenten zu Gast im Naturpark

Maikop, die Hauptstadt der autonomen russischen Republik Adygeja, bedeutet in der Übersetzung soviel wie „Tal der Äpfel“. 15 Studierende der dortigen technischen Universität führen vom 14. bis 20. August in den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft und damit in den Streuobst-Naturpark Brandenburgs. Studenten aus Maikop sind damit bereits zum siebenten Mal als Partner des Vereins Umwelt und Bildung e.V. Gast im Naturpark. Anliegen des 2004 gestarteten Jugendaustausches ist, dass sich junge Leute praxisnah mit ökologischen und gesellschaftlichen Problemen auseinander setzen. Diese Mal stand das „Leben im Dorf der Zukunft“ im Mittelpunkt. Den zweiten Teil ihres 14-tägigen Deutschlandaufenthalts verbrachten die jungen Leute im Biosphärenreservat Flusslandschaft-Elbe Brandenburg. Aus dem „Tal der Äpfel“ kommend, haben Irina, Oleg, Natascha und ihre Kommilitonen in den vergangenen Jahren eine Streuobstwiese bei Doberlug-Kirchhain wieder auf Vordermann gebracht. Auch diesmal wurden die Teilnehmer des Jugendaustausches mit Sensen und Harken aktiv. Unter Apfel- und Kirschbäumen mähten sie das überständige Gras, entfernten trockene Äste und beräumten die Fläche. Die Arbeit machte jedoch nur einen kleinen Teil des Aufenthalts der Jugendlichen aus. Viel wichtiger für die Studenten, die meist zum ersten Mal in Deutschland waren, ist der Kontakt zu den Menschen in der Region. Die Mitarbeiter des Naturparks hatten zudem eine Exkursion zu den landschaftlichen Höhepunkten des Großschutzgebiets vorbereitet.

Neubau von Mietwohnungen wird wieder gefördert

Im Land Brandenburg gibt es wieder eine Förderung für den Neubau von Mietwohnungen. Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger rief in Potsdam einen Wettbewerb für erste Modellprojekte des neuen Programms aus. Bis 2013 sollen insgesamt 30 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Es handelt sich um Bundesmittel, die nicht vom Land kofinanziert werden müssen und daher nicht von der Haushaltssperre betroffen sind. Rund 1000 Wohnungen könnten so neu entstehen. Die Förderung für den Neubau von Mietwohnungen war vor einigen Jahren eingestellt worden, weil angesichts der demografischen Entwicklung und wachsenden Leerstands kein Bedarf mehr bestand. Inzwischen gibt es aber vor allem in den Berlin nahen Kommunen, besonders in Potsdam, wieder Bedarf an günstigem Wohnraum. Auch in schrumpfenden Städten kann es Bedarf geben, die Innenstädte mit gefördertem Mietwohnungsneubau zu stärken, zum Beispiel um innerstädtische Baulücken zu schließen. Gefördert werden Wohnungsunternehmen oder Bauträger, die Mietwohnungen in den Städten neu bauen. Bis 15. Oktober müssen die Bewerbungen beim Ministerium eingehen. Im November entscheidet eine Jury, welche Projekte gefördert werden. Die Vorhaben sollen städtebauliche Missstände beseitigen, generationengerecht - also weitgehend barrierefrei - sein und energetisch Maßstäbe setzen durch Isolierung oder Nutzung regenerativer Energien.

Alle Erwartungen übertroffen: 7. Reit- und Springturnier der Kurstadt Bad Liebenwerda

Das 7. Reit- und Springturnier der Kurstadt Bad Liebenwerda am 7. und 8. August auf der Reitanlage in Dobra übertraf alle Vorstellungen: Mit insgesamt 820 Starts wurden über



Kontrolle über die Bewegungsabläufe des Pferdes mussten beim Dressurreiten gezeigt werden.

insgesamt 820 Starts wurden über 100 mehr als im Vorjahr verzeichnet, die das Turniergeschehen belebten und dazu führten, dass der Zeitplan bis an seine Grenzen ausgereizt war. Das zeigt uns, wie beliebt das Turnier ist und wie gern die Starter in den Bad Liebenwerdaer Ortsteil Dobra kommen. Verbesserungen in der Ausschreibung des Turniers taten ihr Weiteres dazu. In der Dressur- und auch in den Springwettbewerben gab es von den Anfängern bis zur mittelschweren Klasse abwechslungsreiche Wettkämpfe. Teilnehmer aus der Region und angrenzenden Bundesländern sowie Starter aus Hamburg kämpften um die Siege. Dass alle Prüfungen entsprechend der Wertungsordnung finanziell begleitet werden konnten, ist der großen Zahl von Sponsoren zu verdanken, die wieder diesen sportlichen Wettkampf unterstützt haben. Viele von ihnen sind bereits von Anfang an dabei. An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren, Vereinsmitgliedern und Freunden unseres Vereins für ihre Hilfe und Engagement danken. Unsere Sponsoren:

- Agrar GmbH Prestewitz
- Autohaus Heide & Merolt GmbH Bad Liebenwerda
- Ba-Lie Kosmetik Steffi Richter Bad Liebenwerda
- Bauer- Fruchtsaft GmbH Bad Liebenwerda
- Bauunternehmen Werner Jost Dobra
- Beschallung Christian Jost Prieschka
- Blumenshop Delia Bad Liebenwerda
- Café' Beeg Bad Liebenwerda
- Damasty & Damasty Baudienstleistung GmbH Bad Liebenwerda
- Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH & Co. KG Herzberg
- Elektro - Schaffner Bad Liebenwerda • Elektro-Heide Dobra
- Forstbaumschulen „Fürst Pückler“ GmbH Zeischa
- Foto - Uwe Krengel Bad Liebenwerda
- Frau Dr. med. Ulrike Fischer Bad Liebenwerda
- Frau Irene Schüler Dobra
- Gaststätte Gudrun's Oase Dobra
- Gemeinde Dobra - Ortsbeirat
- Hufbeschlagschmied Matthias Uhlig Herzberg
- Haarstudio Sie & Ihn Birgit Thiemig Bad Liebenwerda
- Häusliche Krankenpflege Ralf Wiedemann Elsterwerda
- Heizung-Lüftung-Sanitär Eberhard Bunger Dobra
- Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH Bad Liebenwerda
- Landgerätevertrieb Siegmund Dietrich Zeischa
- Lausitzer Rundschau
- Lausitztherme Wonnemar Bad Liebenwerda
- Malermeister Patrick Leske Dobra
- Mineralquellen GmbH Bad Liebenwerda
- Pflanzenhandel GmbH Michael Bormann Oschätzchen
- Radeberger Exportbierbrauerei
- Reiterhof Tobias Schüler Dobra
- Reitsportartikelvertrieb Sandra Weiland Thalberg
- Reiterstübchen Dobra
- Renoc Wärme GmbH Crinitz
- SonntagsWochenBlatt - sächsische Lokalpresse Torgau
- Sparkasse Elbe Elster Finsterwalde
- Spedition Kerstin Sauer Bad Liebenwerda

- Sport- und Ausbildungsstall Lutz Kelle Börlin
- Stabau GmbH Haida
- Stadt Bad Liebenwerda
- Steuerberater Steven Wengler Oschatz
- Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. M. + G. Kreher; Dr. E. Starnitz
- Trocknungs- und Futtermittelvertriebsgesellschaft GmbH Gröden
- VOMA Assekuranz Versicherungsmakler GmbH Elsterwerda
- Rosenhahn Werbung und Druck Bad Liebenwerda
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Damm, Dr. Meusel, F. Damm

Der Vorstand



Das Publikum konnte sehenswerte Sprünge bestaunen.



Mehr als 800 Starts wurden in diesem Jahr beim Turnier in Dobra gezählt.



Viele interessierte Zuschauer verfolgten an beiden Tagen das größte Reitsportereignis in Bad Liebenwerda und Umgebung.

Mietpark WBM GmbH

Tel.: 035341/ 47820 Wuerth's Baumaschinen GmbH

• **Vermietung u. Verkauf**
von Baumaschinen, Gartengeräte
und Profi - Werkzeugen

• **Dienstleistungen**
z.B. Reparatur von Baumaschinen,
Rasenmähern, Gartengeräten usw.

• **Tiefbau**
Tiefbau- u. Pflasterarbeiten aller Art
auch Abwasserhausanschlüsse

• **Industriegascenter**
Industriegasvertrieb

• **Wertstoffhof des AEV**
Annahme von Wertstoffen
u. Bauschuttentsorgung

*Schauen Sie doch einfach
mal vorbei und lassen
sich ein unverbindliches
Angebot erstellen!*

**Unser Service
für Sie:**

Rasenmäherservice
Grundstückspflege
Pflaster- und
Natursteinarbeiten

in Bad Liebenwerda • Torgauer Str. 79
Fax: 035341/ 47838 • email: wbmgbh@aol.com



Der Bücherbus kommt....

Dienstag, den 14.09./05.10.10

• Thalberg 15.45 - 16.15 Uhr
• Theisa 16.30 - 17.00 Uhr
• Maasdorf 17.15 - 17.35 Uhr

Montag, den 20.09.10

• Zobersdorf/Schule 14.10 - 14.40 Uhr
• Zeischa 14.45 - 15.05 Uhr
• Prieschka 15.20 - 15.45 Uhr
• Oschätzchen 16.00 - 16.30 Uhr
• Kröbels 16.45 - 17.30 Uhr
• Dobra 17.50 - 18.10 Uhr

Donnerstag, den 16.09./07.10.10

• Lausitz 14.30 - 15.00 Uhr
• Möglitz 15.15 - 15.45 Uhr
• Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr
• Kosilenzien 16.45 - 17.15 Uhr
• Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

Dienstag, den 07./28.09.09.10

• Langenrieth 17.30 - 17.50 Uhr

Blutspenden:



• 06.09. Bad Liebenwerda DRK Sozialstation 15.00 - 19.00 Uhr
• 13.09. Hirschfeld Grundschule 15:30 - 18:30 Uhr
• 22.09. Plessa Grundschule 14.00 - 19.00 Uhr
• 04.10. Bad Liebenwerda DRK Sozialstation 14.00 - 18.00 Uhr
• 11.10. Mühlberg Grundschule 15.00 - 19.00 Uhr

Telefon: (03 53 41) 1 04 71
werbung-druck-rosenhahn.de

werbung + druck
ROSENHAHN
Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda

Drucksachen aller Art
Großformatdruck
Textildruck
Beschriftungen
Stempel

Impressum: Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1

04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20

E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn / verantwortlich Frau Birgit Rosenhahn,
Torgauer Str. 14, 04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/10471 • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Vertrieb: City-Post Torgau GmbH & Co. KG • Solarstraße 27 • 04860 Torgau
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt.
Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

GRABMALE & EINFASSUNGEN



LÖBUS

- Einfassungen
- Grabmale
- Fensterbänke
- Arbeitsplatten
- Treppenstufen

Steinmetzbetrieb seit 1925



Inh. Rene' Löbus

Dorfstraße 28c • 04924 Oschätzchen

Tel.: 035341/ 2900

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz,
Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzelmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglitz
Poststraße 12 - 13

Tel.: 035341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

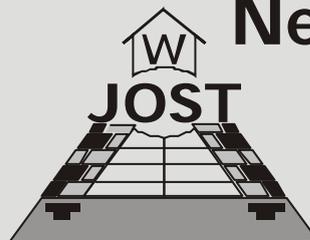
Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Der nächste Stadtschreiber erscheint am
29.09.2010

Redaktionsschluss: 20.09.2010